Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-117661-p0001-4

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-117661-p0002-9

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-117661-p0003-5

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-117661-p0004-0

Ableinung Ferdinandi 1. wegen anfuchung des Hertzogth.
Wirtenberg, Prag 1534.

Auffschreiben, die Beschwerung des Keyserl. Camergerichts
belangende, Straßb. 1539.

Ermahnung an den Keyser der Evangelij halber in seinen
Erblanden, 1546.

Verwahrungs-Schrifft der Stände Augsp. Conf. ihrer
Kriegs-Rüstung halber, 1546.

Jo. Friderichs, Churf. zu Sachsen, u. Philippi, Landgrafen
zu Hessen, Bericht, wdrum sie der ungehorsams
gegen den Keyser beschuldiget werden
Bekendnis u. Erklärung auffs Interim der
Stette Lubeck, Hamburg &c. Magdeb. 1548.

Gegenbericht der Predicanten zu Francfurt am
Mayn auff 11 Klagschrifften der Flemischen
Predicanten daselbst 1597.

Defension Articul der Reformierten Stander
des Koenigr. Böheim, 1609.

Majestæts-Brieff vor die Stände des Koenigr.
Böheim 1618.

Copey eines Schreibens, so Christianus II. Churf.
zu Sachsen an Keyser Matthiam abgehen lassen
1619.

2. Discurs, die Evangelische der Ertzhertzogth. Österreich
betreffende 1619.

Mira-wundriorum fascicali, 1624. fol.

Calvinischer Sendbrieff an die Lutherischen 1626.
Botvidi, Jo. Koenigl Schwedisches Kriegs-gebeth 1631
Fabricii, Jac. Dancksagungs-Predigt nach dem sieg
bey Würtzburg 1632.
Relation was sich zu Breslau a. 1632. zugetragen
Bericht von der grosen u. blutigen Schlacht
bey Leipzig a. 1637.
Mysterium Pacificationis Saponica, Praga
promulgata 1635.
Libellus protestationis Caroli Ludovici, El.
Palatini, contra injustos processus, in suo
præjudicium institutos, Londini 1637.
Venatoris, Balth. Epistola de præsenti Ger-
mania statu, 1638.
Manifest Caroli I. Regis Magnæ Britanniæ, in
Sachen die Ger-Pfalz betreffend, Londini 1642.
Auffzug etl. Puncten der Liga Sanctæ 1646.
Bovii, Thomas. Zwantzigen Schreiben an den Obrist
Pacifications-Paulum V. 1607.
artickel Zwischen dem Papst und
Respublica Venedig 1607.
Capitulation Keysers Leopoldi, Francf. 1658.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-117661-p0006-1

Kurtze ableynung / von wegen Römischer Künigklicher Maiestat ꝛc. Hertzog Vlrichen von Wirtenberg vnd Landtgraff Philipsen zů Hessen / gethaner ansůchung des Fürstenthumbs Wirtenberg halben.

Actum Prag den 29. Aprilis

1534.

KOEN. FRIED.
UNIVERS.
ZU HALLE

Die Römisch / Hungerisch vnnd Behemisch Küniglich Maiestat ꝛc. hat Hertzog Vlrichen von wirtẽberg vnnd Landgraff Philipsen von Hessen schreiben / des Dato steet zů Cassel am Sontag Quasimodo geniti / so Jrer Küniglichen Mai. auff Samstag nach Misericordia domini / das ist der Fünff-vñzwentzigst tag diß monats Aprilis / abents durch derselben potten vberantwurt worden / emphangen / Vnnd darauß jr fürnemen / so sie von wegen vberziehung des Fürstenthumbs Wirtenberg / gegen jrer Küniglichen Maiestat vnbillichen vorhaben / Sampt der selben begerSie darin̄ nit zu verhindern / jnen auch derhalb / bei irem Botten schrifftlich antwurt zu geben / verstanden / wölcher jr Küniglich Maiestat / aus nach gemelten erzelten vrsachen / nit vnbillich befremdung vnd beschwerung tregt Vnd wie wol bemelter Hertzog Vlrich vnnd Landgraff in jrem schreiben / geschicht / vnd herkom̃en der sachen / wie vnd welcher gestalt / gedachter Hertzog Vlrich vom Fürstenthumb Wirtẽberg komen sein sol / zu irem behelff mit etwas langer außfürung anzeigen vñ fürgeben / Achtet doch Küniglicher Maiestat / gantz vnnot sein / sich ẽhalbẽ auff diß male / in disputation oder antwurt einzelassen.

Dann die Stende des loblichen Pundts zů Schwaben / darunter Churfürsten vnnd Fürsten / auch andere sein / werden vngezweiffelt sammentlich / vnd eyn yeder in sonders jr handlung / darunter dañ hertzog Vlrich vom Fürstenthumb Wirtẽberg / komen / gegen jme mit gůtẽ grund zuuerantwurten wissen. Wie dañ die Kais. Ma. in irem eingang / irer Reichs Regirung / vnd her nach mit gůtem

grund bericht worden/ Daruff auch von jrer Mai. erkle-
rung vnd erkantnus geuolgt. So vil aber jrer Künigkli-
chen Maiestat Person berürt/ mag jr Maie. in dem fal
mit warheyt wol sagen vñ schreiben/ das jr Maiestat sei-
ner des Hertzog Vlrichē entsetzung/ wie durch jne fürge
ben wirdet/ weder anfenger noch vrsacher gewest ist.
Das aber Künigklicher Maiestat weitter zu gemessen
wirdt/ wie berürt Fürstenthum Wirtenberg/ on Recht-
messigen vnd tüglichen Titel/ vnd alleyn Tatlicher weiß
durch widerwertige handlung seiner miß gönner/ in jrer
Maiestat handen gewaschen sein solte. Daruber ist Kü-
niglicher Maiestat antwurt/ das jrer Maie. mit solchen
vngründigen fürgeben/ auch gantz vnrecht beschehe.
Dañ offenbar vñ vnwidersprechlich sei/ das die Römisch
Kayserlich Maiestat/ solch Fürstenthum Wirtenberg/
vō dem löblichen Pundt zu Schwaben/ durch eynen ordē
lichen auffrichtigen vnd redlichen kauff/ vmb eyn Sūma
gellt/ an sich gebracht/ vnnd das volgens die Kayserliche
Maiestat jrer Küniglichen Maiestat/ solch Fürstēthūb
Wirtenberg/ in derselben Erbteylung/ zu gestelt vñ vber
geben. Darumb die Küniglich Maiestat/ zů dem Für-
stenthumb Wirtemberg/ mit eynem gůten rechtmessigen
Titel khomen/ desselben auch in billicher geweer vnnd
Possession ist. Darauff auch jrer Küniglichen Maiestat
solch Fürstenthumb neben andern jren landen/ des heyli-
gen Reichs Lehen/ von Römischer Kayserlicher Maie.
auch billich belehnet. Dardurch dem Reich (wie sie fürge
ben) nichts entzogen ist/ Darbei auch jr Mai. mit hülff
vñ gnad des Almechtigē Gottis zu beleibē verhofft/ vnd
dasselb zu verlassen/ keyns wegs/ als nit schuldig/ gesindt
ist. Damit aber Hertzog Vlrich/ noch yemans anders/
billicher weiß sagen/ od fürgeben möge/ Das die Künig-
liche

liche Maiestat/ Jme Hertzog Vlrichen/ wid recht vñ bil-
lichheyt ychts vorhalte/ welches doch jr Ma. gemüt vnd
meynūg nit ist/ yemans dz Recht zu weygern. So erbeut
sich die Küniglich Maiestat/ der sachen halb für die Rō
misch Keyser. Maiestat/ welche beder Partheien/ orden-
lich haupt Oberkeyt vnd richer ist/ Also das solche hand-
lung durch jr Maiestat/ alleyn oder aber sampt vnd nebē
andern vnpartheischen/ Darzu die Küniglichen Mai.
auß den Chur/ vnnd Fürsten/ des heyligen Reichs/ nem-
lich Pfaltzgraff Ludwig Churfürsten/ vnd Hertzog Ge-
orgen von Sachsen leiden mag/ erōrtert/ der gestalt/ Wo
die handlung nach gnugsamer verhōre/ gütlich ye nit ver
gleichē werdē mag/ Dz dañ durch die Keyserlichen Ma.
alleyn/ oder jr Maiestat/ sampt den obgeschriben Chur
vnd Fürsten/ oder wer vnpartheischer Jr Maiestat/ wei
ters auß den Stendē des heyligen Reichs Teutscher Na
tion zū jr zunemen/ gefallen wirdet/ in der sach entliche/
Rechtliche erkantnus beschehe/ Wölcher erkantnus jr
Maiestat gnug vnd gantz volzihung thun wölle.

Die weil sich dann die Küniglich Maiestat/ wie yetz
gehōrt/ für das recht/ Ordenlich haupt/ vnnd Oberkeyt/
zu gütlicher vnd rechtlicher erkantnus vñ gentzlicher vol-
zeihung des Rechtens angebotten/ welliche Gericht Her
tzog Vlrich vñ Landtgraff Philips für jr ordenlich Ober
keyt billich erkennen/ solch auch nit widersprechen kōnnen
Sie auch die bede ernente auß den Churfürsten vñ Für-
sten/ billicher weiß nit weygern mögē/ angesehē/ dz Pfaltz
graff Ludwig/ Hertzog Vlrichen mit Schwagerschafft
vñ früntschafft/ vñ dem Landtgraffen mit Erbaynung
verwant/ vndbesonder Hertzog Georg von Sachsen des
Landtgraffen Schweher ist. So mag ye vber solch der
Küniglichen Maiestat/ volkomenlich vnd gnügsam er-

bieten/auch vber jr Maiestat/Rechtmessigen Titel vnd Jnnhaben/von Hertzog Vlrichen vñ Landgraffe/noch yemands anderm mit dheyner billicheyt gesagt vñ fürgeben werden/das die Küniglich Maiestat Hertzog Vlrichen/wie hieuor auch gemelt ist/ychtzit wider recht vnd billicheyt vorhalte/Oder jme auff sein vnd des Landtgraffen vngründigs beger/das sie auch aller erst/so sie mit aller Kriegs rüstung im zug sein/thun/solch Fürstenthūb abzutretten schuldig sei. Zu dem beschicht auch/solchs in anhangender Hertzog Vlrichs Sone Hertzog Christoffen handlung/vñanstandt/durch die Keyserlichen Commissarien/auff jüngsten Pundts tag zu Augspurg gehalten/biß auff Pfingsten gemacht/vñ zu verrer güttlicher handlung gestelt. Es hat auch meniglich abzunemen/das daruber Hertzog Vlrichen vnnd dem Landtgraffen Jr thatlich fürnemen keins wegs zusteet/noch jnen aus keynem grundt des Rechtens gebürt/sich in jren eygenn sachen/selbs richter zu machen/vnnd jnen die Execution selbst zu zuteylen. Will sich dem nach die Küniglich Mai. auff solchs alles/dem rechten/auch aller billichheyt nach versehē/Hertzog Vlrich/vñ d Landtgraff/werden jres thatlichen fürnemens gütlich absteen/die Künigkliche Maiestat/derselben Landt vñ leut/vber solche jrer Ma. rechtmessig gnugsam vnnd gantz zimlich erbieten/nit antasten/noch vberziehen. Wo es aber hieruber beschehe/so wil sich jr Küniglich Maiestat hiemit gegen meniglich offentlich Protestirt vnd bezeugt haben/Das jr Künigliche Maiestat/bei der selben zimlichen vnd billichen erbieten nit bleiben hab mögen. Vnnd ob auch auß dem/das jr Künigklich Ma. sich selbs der selben Land vnd Leut/bei sölchem erbieten/vnnd jrer Maiestat Rechtmessigen Titel/Lehen/Jnhabenden Gewer vnnd Possession/vor

gewalt

gewalt vnd dem vnrechten zu schützen vnd zu schirmmen fürnemens ist/ Yemans eynich nachteyl vnd schadē zugefügt/ Oder daruß weitter vnrath erfolgen würdt/ das jr Künigkliche Ma. zu dem selben dhein vrsach gegeben/ noch schuld haben wil/ Alleyn was ir Maiest./ zu beschirmung Jrer Maiestat Land vnnd Leut drungenlich verursacht worden sei/ das auch damit Jr Künigliche Ma. der Keyserlichen Maiestat/ vnd des heyligen Reichs gemeynē auffgerichten/ gebottnen vnd verkündten Landtfriden/ vnd andere des heyligen Reichs ordnungen vnnd abschiden zu wider / oder entgegen nit gehandelt haben wöll. Vñ dz dañ nit jr geferbte Protestation / als wo man jnen gemelt Fürstenthumb nit abtrete/ sonder jrrung vñ verhinderung/ an jrem vnbillichen eyn vñ vberzug erzeyget/ Das Sie/ wo eyn auffrur darauß erfolgte des keyn vrsach sein wolten/ glauben nit gegeben werdē / noch auß den vrsachen hioben erzelt/ statt haben mag. Obauch jme dem Landgraffen als eynem Fürsten des Reichs/ eyn solicher vberzug/ wider den gemeynen Landfriden/ vnd alle des Reichs Ordnung vnd vilfeltig Abschid zu thun/ auch eynes erklerten Achters helffer zu sein geburt / Das hatt Er selbs vñ meniglich zuermessen. Das hat die Römisch Hungerisch vñ Behemisch Künigkliche Maiestat/ auff obbenants Hertzog Vlrichen vnd Landtgraf Philipsen schreiben/ vnangezeygt nit wöllē lassen. Mit disem vorbehalt/ das jr Künigkliche Maiestat/ sich mit diser kurtzen antwurt jrer gegrundten gerechtigkeyt vnd behelfs/ so jr Künigklichen Mai. nach lengs außzefürn wisset dheins wegs wil begeben haben. Actum prag vnter Hoch gedachter Künigklicher Maiestat zů ruck auffgetrucktem Secret/ am xxix. tag des monats April. jm Füufftzehēhundert vnd vier vnd dreissigsten jar.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-117661-p0014-6

Nr 2086

ULB Halle 3
001 923 03X

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-117661-p0015-1

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-117661-p0016-7

Kurtze ableynung / von wegen Römischer Künigklicher Maiestat ꝛc. Hertzog Vlrichen von Wirtenberg vnd Landtgraff Philipsen zu Hessen / gethaner ansüchung des Fürstenthumbs Wirtenberg halben.

Actum Prag den 29. Aprilis

1534.